SPIEZ GEMEINDE

Uferweg Weidli - Ghei - Tellergut

Nachkredit Planung, Voranfrage

Gemeinderatssitzung vom 01.11.2021

SPIEZ BERNER OBERLAND

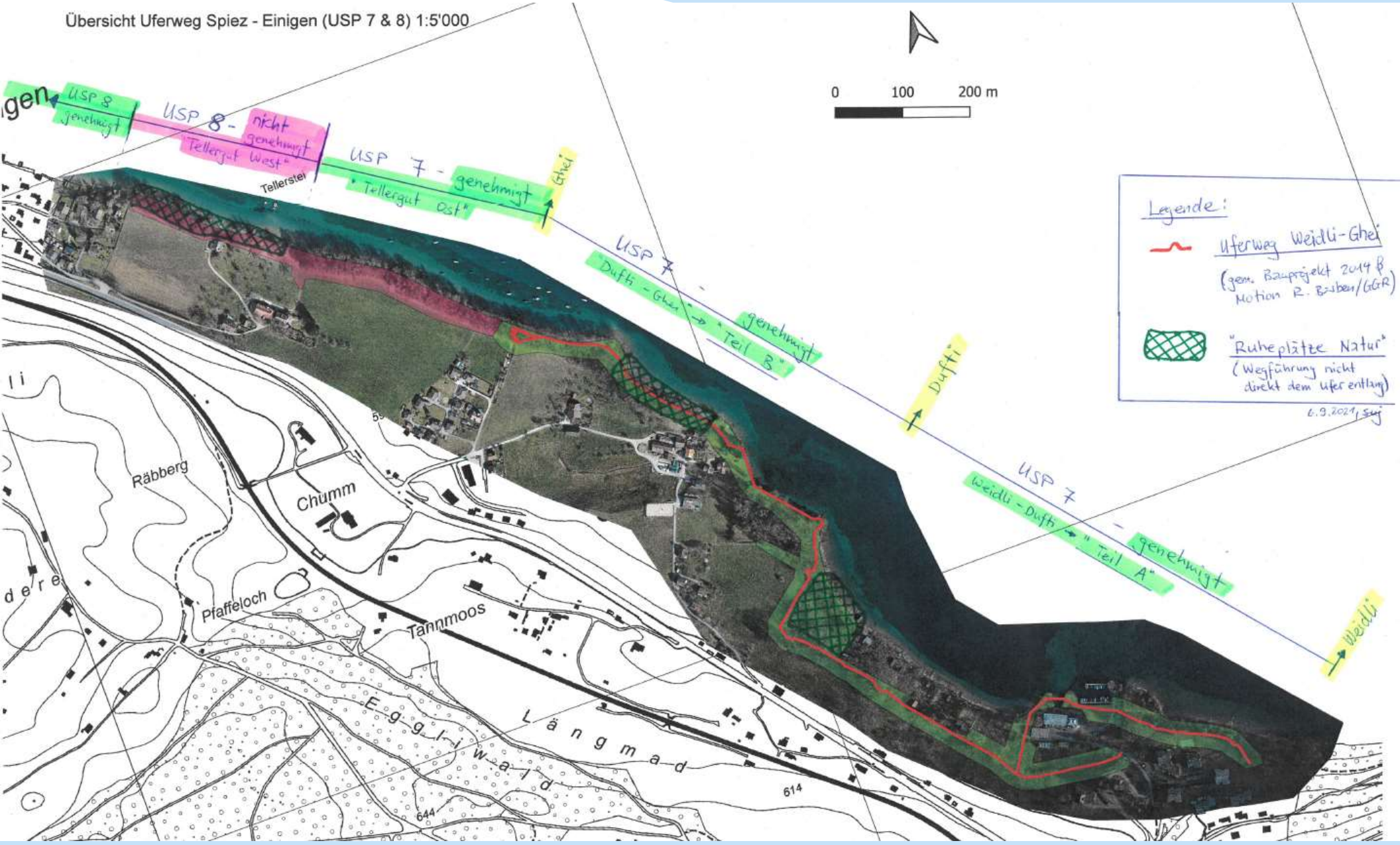
Übersicht genehmigte Abschnitte USP

&

Probleme bestehende USP

SPIEZ
BERNER OBERLAND

Ausgangslage: **genehmigte Abschnitte USP 7 + 8**



Uferweg Weidli - Ghei (USP 7)
Ausgangslage: **Probleme**

- **Alte Planung** (1993), veränderte Anforderungen & Rahmenbedingungen
- **Baugesuch**, Einsprachemöglichkeit, Ersatzmassnahmen nicht geplant
- Bewilligungsfähigkeit **Entflechtung «öffentlicher Weg / Privat»** (2014)
- **Anpassungen Uferschutzplanung** tlw. nötig -> Voranfrage USP
- **Keine Zustimmung Grundeigentümer** -> langwieriges Enteignungsverfahren
- **Entwicklung Naturwerte** / Uferlandschaft seit 1993? Pflege- & **Aufwertungsmassnahmen** heute noch sinnvoll?
- **Kein Zusammenschluss mit Uferweg Einigen** (Weg ab Ghei entlang Kantonsstrasse)

SPIEZ
BERNER OBERLAND

Uferweg Tellergut West (USP 8)
Ausgangslage: **Probleme**

- Nicht genehmigter Abschnitt Tellergut West (USP 8): Planung Wegführung und ökologische Ersatzmassnahmen ausstehend, gem. Gerichtsverfahren.

Umsetzung gemäss bestehender Planung:

➡ **langwierige Verfahren drohen, einfaches Baugesuch reicht nicht**

SPIEZ BERNER OBERLAND

Vorgehen
&
Prüfung von Varianten / Gesamtkonzept

SPIEZ
BERNER OBERLAND

Vorgehen

- **Überdenken alter, genehmigter USP:** Suche nach Lösungsansätze in alle Richtungen, losgelöst von «alter» Linienführung.
- **Kontakt betroffene Eigentümer / Ämter**
- Überprüfen bestehende Planung & **Prüfung von Varianten**

Ziel

- «Zeitgemässes» **Gesamtkonzept** für ausstehende Abschnitte entwerfen
- Prüfung Bewilligungsfähigkeit / benötigte Verfahren mittels **Voranfrage**
- **Definitive Stossrichtung** weiterer Planung **nach Rückmeldung Voranfrage** (Verfahren, Etappierung, Projektgrundsätze)

SPIEZ
BERNER OBERLAND

Überprüfung Planung / Varianten / Voranfrage

Durch Ingenieur- & Ökobüro werden … (vgl. «Nachkredit»):

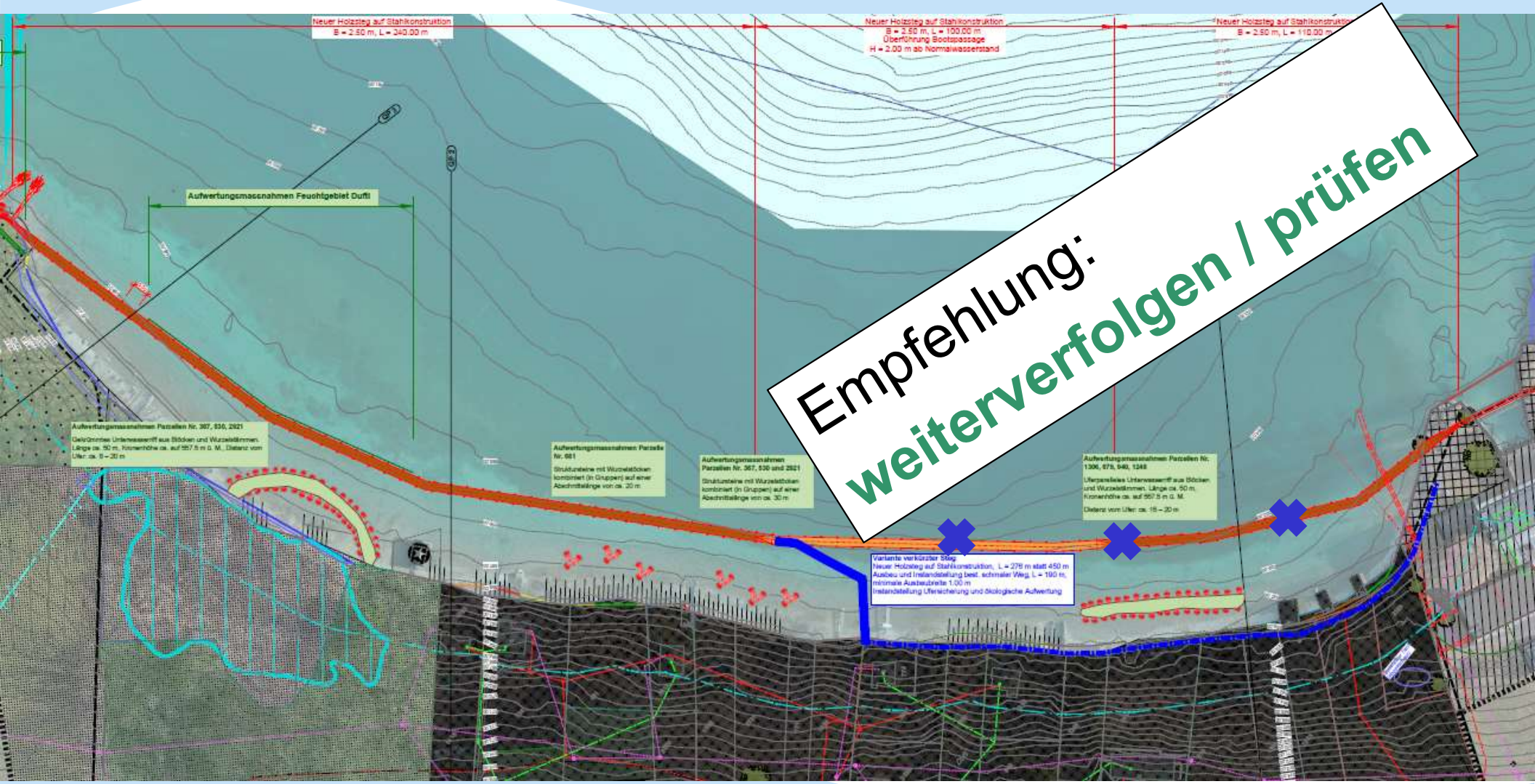
- Planungsgrundlagen aktualisiert
- Machbarkeit Stegvarianten geprüft
- IST-Zustand Ökologie aufgenommen (Lebensräume, Dufti, Naturwerte)
- Ökol. Aufwertungsmassnahmen überprüft, neue Ersatzmassnahmen vorgeschlagen
- Voranfrage (USP-Änderungen, Steg-Var., Gesamtkonzept) erarbeitet

➡ **Nachfolgende Varianten werden zusätzlich geprüft.** Die **Planskizzen** stellen einen **Zwischenstand** dar (1. Stufe Machbarkeit) und geben Einblick in die laufende Planung.

SPIEZ BERNER OBERLAND

Abschnitt Weidli - Dufti – **Teil A** (USP 7)
Stegvariante lang

Abschnitt Weidli - Dufti – **Teil A** (USP 7)
Stegvariante gekürzt (blau, neu PUB)

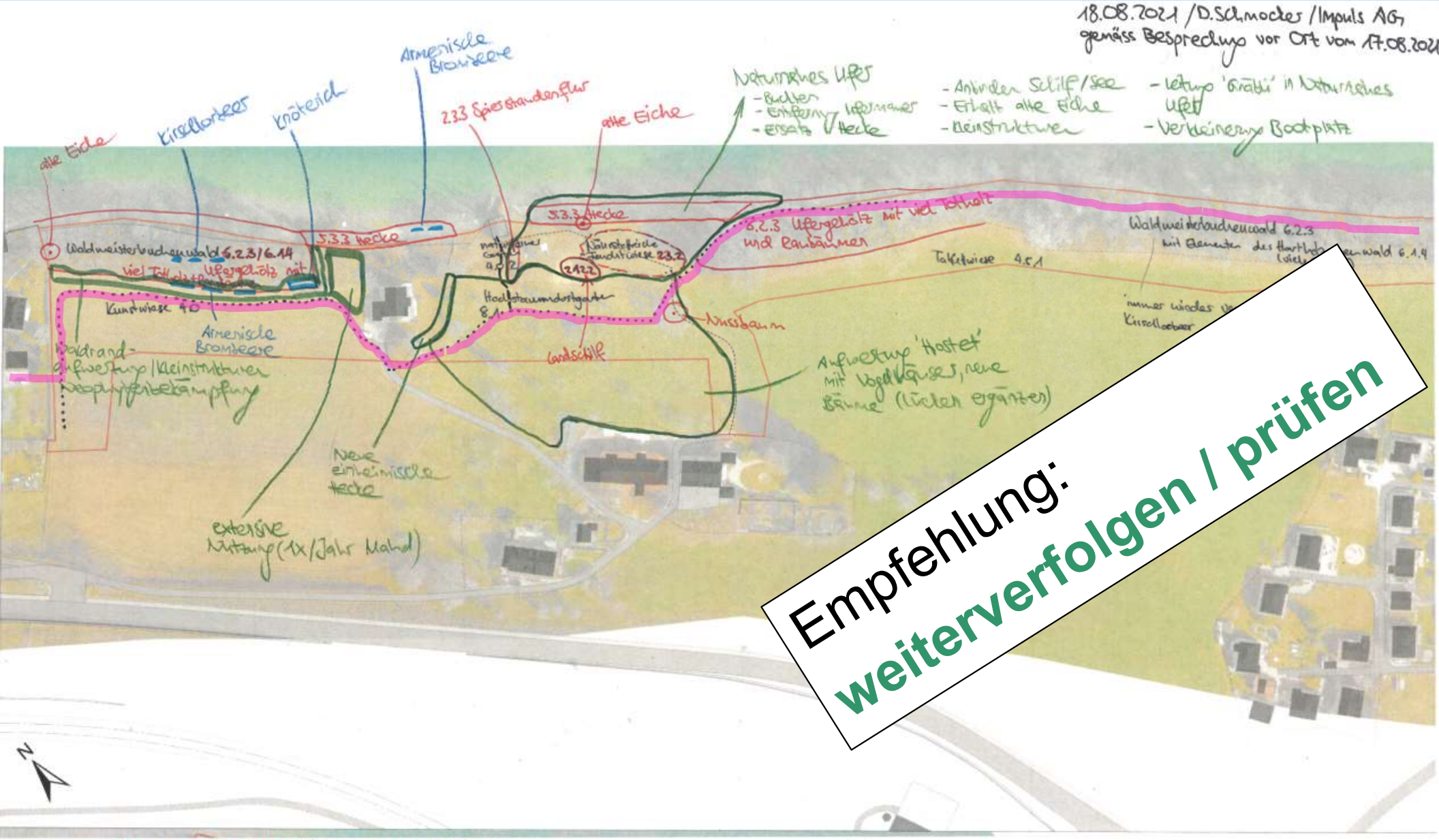


SPIEZ
BERNER OBERLAND

Abschnitt Dufti - Ghei – **Teil B** (USP 7)
Stegvariante

SPIEZ
BERNER OBERLAND

Abschnitt **Tellergut West** (USP 8)
Linienführung / Aufwertungs- & Ersatzmassnahmen



USP Weidli - Ghei – Tellergut (Spiez – Einigen)
Gesamtkonzept

Kernelemente Gesamtkonzept:

- 3 punktuelle Schonungen der Naturwerte / Tierwelt («Ruheplätze Natur»), Uferweg nicht direkt entlang Ufer
- Entflechtung Privatsphäre / öffentlicher Weg
- Attraktive, abwechslungsreiche Uferwegführung
- Ökologische Aufwertungs- & Ersatzmassnahmen
- Unterhaltszugang und allfällig benötigte Infrastrukturen
- Verschiedenste Geldgeber (Subventionen) einbeziehen

➡ Versuch eines Gesamtkonzepts, welches für «alle was bringt»

SPIEZ BERNER OBERLAND

Voranfrage Nachkredit Planung

SPIEZ
BERNER OBERLAND

Nachkredit Planung / Voranfrage

Zusatzkosten:		
USP 7 (Weidli – Ghei):		
1. Ingenieur (Grundlagen, MBK Steg Phasen 1 + 2, Voranfrage)	CHF	74‘000.00
2. Ökologie (Grundlagen, Kartierung, Aufwertungen, MBK Steg, Voranfrage)	CHF	35‘000.00
USP 8 (Tellergut West):		
3. Ingenieur & Ökologie (Konzept, Voranfrage)	CHF	25‘000.00
USP 7/8:		
4. Raumplaner (Voranfrage Uferschutzplanänderung)	CHF	15‘000.00
5. Reserve	CHF	11‘000.00
Total Nachkredit Nr. 2, inkl. 7.7% MwSt.	CHF	160‘000.00

«Entweder wir finden einen Weg, oder wir schaffen einen»

Hannibal Barkas, Feldherr der Antike (246-183 v. Chr.)

Besten Dank für die Aufmerksamkeit!

SPIEZ
BERNER OBERLAND